

Protokoll Sitzung Stadtteilbeirat am 13.06.2017, 14:30 Uhr, im Stadtteilbüro Hohenstücken

Anwesenheit:

- Anwohner: Herr Uwe Raake, Frau Martina Raake, Herr Klaus-Peter Fischer, Herr Siegfried Strachardt, Frau Rita Weigelt-Koppe*
- Soziale Akteure: Frau Christiane Schmidt (Humanistischer Regionalverband Brandenburg/Belzig e.V. Streetworker),
Herr Olaf Lamp (Lebenshilfe e.V.)*
- Gäste: Oliver Lehmann (i.V. Marktbetreiber & Stellv. Vorstand Forensic Music e.V.), Mario Holz (Quartiersmanagement Hohenstücken)*

Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit wurde erläutert und festgestellt

Gestaltung Eingang Bürgerhaus

- Die Firma Gebäude-und Grünanlagen-Service (GGS) spendet 300,- € für die Gestaltung des Eingangsbereiches Bürgerhaus.

Marktplatz -Hohenstücken

- Hier war Herr Lehmann zu Gast, um die Parkplatzmöglichkeiten für die „Lebenshilfe Brandenbur-Potsdam e.V.“ auf dem Markt, mit maximal 3 ausgewiesenen Parkplätzen zu erörtern.
Ein positives Feedback konnte zum Zeitpunkt der Sitzung leider noch nicht verzeichnet werden. Die Stadtteilbeiratsvorsitzende will sich daher mit Frau Pauluth, von der Verkehrsbehörde der Stadt kurzschließen, ob eventuell im unmittelbaren Bereich der „Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V.“, Parkplätze ausgewiesen werden können.
Zuzüglich möchte der Stadtteilbeirat zu einer seinen kommenden Sitzungen den Gewerbeverein in Person von Herrn Kilian und Herrn Minuth, sowie Herrn Ostermann von der Stadtverwaltung, in punkto Intensivierung des Wochenmarktes, zu einem Gespräch einladen

Aktl. Kreidespektakel und Auswertung Kindertag

- Herr Mario Holz, vom Quartiersmanagement, macht Ausführungen zum anstehenden Kreidespektakel, in dessen positiver Resonanz der vergangenen Veranstaltungen, wieder unwahrscheinlich viele Anmeldungen vorliegen. Außerdem winken wieder attraktive schöne Preise für die Besten.
- Auch der Kindertag war ein wieder ein großer Erfolg. Unabhängig von der Veranstaltung auf dem Marienberg, kamen viele Besucher bei wunderschönem Wetter und waren total begeistert. Hier ist man sich einig, dass auch künftig die Veranstaltung zum Kindertag weiterhin, immer am 1. Juni des jeweiligen Jahres stattfinden wird.

Getränkeshop Max-Herm-Straße

- *Erfolg auf der ganzen Linie. Der „Getränkeshop“ schließt seine Türen ab dem 01.07.2017. Mit Wirkung zum 30.06.2017, erging an den derzeitigen Pächter die Kündigung.*
- *Am 15.06.2017, um 10:00 Uhr, stellen sich dann Interessenten dem Beirat vor, die Ambitionen haben ein Stadtteilkaffee in Räumlichkeiten zu betreiben, insofern diese dafür geeignet wären. Ebenfalls am 15.06.2017, um 13:00 Uhr, soll dann auch die Begehung der Räumlichkeiten erfolgen.*

Zeitungsartikel für die Zeitung „Kaffeezeit“, der WBG

- *Das Quartiersmanagement, in Vertretung von Herrn Mario Holz und die Beiratsvorsitzende Frau Weigelt-Koppe, machen Ausführungen zum Artikel für die Zeitung „Kaffeeklatsch“ der WBG. Als Thema wurde das geplante Stadtteilkaffee gewählt.*

Misstand Papierkörbe

- *Hier erfolgte am 07.06.2017 eine Begehung mit Vertretern der Stadt, Herrn Riechardt und Frau Krasny sowie Mitgliedern des Beirates. Im positiven Ergebnis konnten 12 neue Papierkorbstandorte festgelegt werden, wo nun zeitnah auf Veranlassung der Stadt, die Papierkörbe aufgestellt werden sollen.*
- *Den Auftrag dazu hat die Stadt bereits ausgelöst, die Realisierung erfolgt über eine Firma. Zusätzliche Kosten für die Unrat-Entsorgung fallen keine an.*

Aktl. BMX & Skat Park sowie Fassadengestaltung der Sporthalle Pariser Straße

- *Am 22.06.2017 findet mit Frau Cohnen (Fachbereichsleiterin FB 1 für Organisation, Personal, Schule und Sport) und Frau Steinhäuser (Fachgruppenleiterin FG 46 Sport im Fachbereich 1) von der Stadtverwaltung Brandenburg und Vertretern des Beirates und dem Quartiersmanagement Hohenstücken, eine Begehung der Skat-Anlage in der Willibald-Alexis-Straße statt. In erster Linie geht es hier um die Finanzierung der geplanten Beleuchtung für die Skat-Anlage.*
- *Die Fassadengestaltung der Sporthalle wird zunächst minimal zurück gestellt, da erst die Schäden des erneuten Einbruches beseitigt werden müssen und entsprechende Sicherungsmaßnahmen veranlasst werden. Diese genießen oberste Priorität.*
- *Im Nachgang wird Herr Fischer die Thematik der Fassaden-gestaltung wieder aufnehmen.*

1. Vorbereitungen zur Fotoausstellung von Frau Annegret Franke

- *Als ersten Schritt recherchiert der Stadtteilbeirat zur Anschrift von Frau Franke, um mit ihr den Kontakt aufzunehmen.*

Vereinsgründung Stadtteilbeirat e.V.

- *Satzung in Arbeit*

Sonstiges

- *In einer der kommenden Sitzungen des Stadtteilbeirates, soll auch Herr Dr. Erlebach (Beigeordneter Fachbereich III und IV), von der Stadtverwaltung Brandenburg, einmal eingeladen werden, um ihm das breite Arbeitsspektrum und die Aktivitäten des Stadtteilbeirates vorzustellen.*
- *Gleiches soll mit den Fraktionsvorsitzenden der Stadt erfolgen. Ebenso mit den Wohnungsbaugesellschaften der Stadt Brandenburg.*